

Konzept der Schülervertretung der Pestalozzischule Goslar

Wir, die Schülervertretung der Pestalozzischule in Goslar möchten uns und unsere Arbeit an dieser Stelle vorstellen.

Wahlen:

Ab Klasse 4 wählen wir zu Beginn eines jeden Schuljahres, möglichst innerhalb der ersten drei Wochen einen **Klassensprecher** und dessen Vertreter in der Klassenstunde mit einfacher Mehrheit für ein Schuljahr.. Diese beiden sind automatisch stimmberechtigte Mitglieder im Schülerrat.

Auf Antrag und einer einfachen Mehrheit können die Klassensprecher abgewählt werden. Eine sofortige Neuwahl ist unabdingbar.

In der ersten Schülerratssitzung eines jeden Schuljahres, möglichst in der vierten Schulwoche wählen wir Klassensprecher aus unseren Reihen **zwei Schülersprecher**. Die Schülersprecher kommen aus den Klassen 7 bis 10. Sie werden mit einfacher Mehrheit für ein Schuljahr gewählt.

Mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Wahlberechtigten können sie jederzeit abberufen werden. Bei vorzeitiger Abwahl erfolgt eine sofortige Neuwahl.

Schülersprecher, die die Schule nicht verlassen haben, führen ihr Amt nach Ablauf der Wahlperiode bis zu den Neuwahlen fort.

Anschließend wählen wir den **Vertrauenslehrer** oder SV-Beratungslehrer. Der Schülerrat wählt mit einfacher Mehrheit aus den sich zur Verfügung stellenden Lehrkräften der Schule eine Vertrauensperson. Diese ist jederzeit durch den Schülerrat abwählbar.

In einer weiteren, möglichst zeitnahen Schülerratssitzung wählen die Mitglieder des Schülerrats zwei Schüler sowie zwei Vertreter zur Entsendung in den **Schulvorstand**. Alle Schüler der Pestalozzischule sind für dieses Amt, der Vertretung im Schulvorstand wählbar und werden für ein Schuljahr gewählt. Die Vertreter werden nicht personenabhängig, sondern nach Rangfolge entsandt.

Des Weiteren wählen wir Schülerratsvertreter für die Teilnahme an **Fachkonferenzen**. Alle Mitglieder des Schülerrats sind für diese Ämter wählbar. Sie werden für ein Schuljahr gewählt.

Über die Fächer, zu deren Konferenzen Vertreter entsandt werden sollen, entscheiden wir im Schülerrat.

Alle gewählten Vertreter werden der Schulleitung benannt und zu den entsprechenden Terminen, Konferenzen, Sitzungen eingeladen.

Die Namen aller gewählten Vertreter werden veröffentlicht, indem eine für die gesamte Schülerschaft einsehbare Liste am schwarzen Brett ausgehängt wird.

Eine geheime Wahl der Kandidaten ist oft günstiger, dabei fühlen sich die Wähler nicht so dem Gruppenzwang unterworfen. Jeder, der von der Schülerratsmehrheit gewählt wird, wird zu seinem Amt beglückwünscht. Egal ob man ihn als fähig oder ungeeignet einstuft, denn jeder hat seine Chance verdient.

Aufgaben:

Die **Klassensprecher** vertreten die Interessen ihrer Mitschüler, Klassen gegenüber den Klassenlehrern, Fachlehrern und der Schulleitung entweder direkt oder durch den Schülerrat. Sie verpflichten sich zum Weitergeben von Informationen aus den Schülerratssitzungen an ihre Klassen.

Die **Schülersprecher** sind nach außen hin die Sprecher der gesamten Schülerschaft unserer Schule. Sie nehmen an Konferenzen teil, sind gesetzte Teilnehmer der Gesamtkonferenz, bereiten mit dem Vertrauenslehrer ihre Beiträge zu Konferenzen vor oder Informationen nach. Sie bereiten die Schülerratssitzung mit dem Vertrauenslehrer vor und berufen sie ein. In den Schülerratssitzungen und in schriftliche Schülervertretungsmittelungen (SV-Mitteilung) für die Klassen berichten die Schülersprecher regelmäßig über ihre Tätigkeiten und geben Informationen aus Konferenzen und Besprechungen an den Schülerrat weiter. Angedacht ist eine wöchentliche Schülervertretungssprechstunde (SV-Sprechstunde) für alle Schüler.

Ebenso wie die Schülersprecher verpflichten sich die **gewählten Vertreter** der anderen Gremien zur Weitergabe ihrer Informationen an den Schülerrat.

Der **Schülerrat** hat im Wesentlichen die Aufgabe, die Schülerschaft zu vertreten und deren Interessen gegenüber Lehrern, Konferenzen, Schulleitung, Schulbehörden und der Öffentlichkeit wahrzunehmen. Einflussnahme auf die Gestaltung des Unterrichts sowie eine Verbesserung der Schulsituation gehört ebenso zu seinem Aufgabenbereich, wie die unabdingbare Weitergabe von Informationen an die gesamte Schülerschaft. Neben dieser vermittelnden Funktion nehmen die Mitglieder an den Schülerratssitzungen sowie an der Organisation inner- und außerschulischer Veranstaltungen teil.

Der **Vertrauenslehrer** oder SV-Beratungslehrer berät und unterstützt uns in der Schülervertretungsarbeit. Er regt uns Schüler zu Aktivitäten an, gibt Hilfestellung, Rat und Unterstützung bei der Vorbereitung der Schülerratssitzungen, Anträge und Anfragen in Konferenzen, sowie schulischen und außerschulischen Aktionen zu unterschiedlichen Themen.

Der Vertrauenslehrer oder SV-Beratungslehrer unterstützt die Interessen der Schüler bzw. der Schülervertretung, vertritt diese aber nicht stellvertretend für uns.

Der Vertrauenslehrer oder SV-Beratungslehrer kann an den Schülerratssitzungen teilnehmen.

Die Schülerratssitzung:

Zu den Schülerratssitzungen gibt es immer eine schriftliche Einladung mit einer Tagesordnung, bei denen die Wünsche der Schülerschaft berücksichtigt werden. Die Einladungen werden an jede Klasse verteilt und am schwarzen Brett veröffentlicht. Der Schülerrat trifft sich nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal pro Halbjahr. Vorschläge zu Tagesordnungspunkten können bei den Schülersprechern eingereicht werden. Über die endgültige Tagesordnung entscheidet der Schülerrat zu Beginn seiner Sitzung. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Wenn im Rat keine Einwände erhoben werden, kann über abzustimmende Tagesordnungspunkte durch Handzeichen offen angestimmt werden. Ansonsten wird geheim über gemeinsame Wahlvorschläge abgestimmt. Gültig ist ein Stimmzettel dann, wenn er im Sinne der vorhergehenden Absprache leserlich ausgefüllt ist. Bei zweifelhaften Wahlergebnissen wird ein Ankreuzstimmzettel von uns auf dem Computer erstellt und die Abstimmung wiederholt.

Von der Sitzung ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen. Dieses Kurzprotokoll wird im Anschluss am schwarzen Brett ausgehängt, so dass sich alle Schüler und Lehrer über die Inhalte der Sitzung informieren können. Zusätzlich wird das Protokoll an die Klassensprecher zur Weitergabe der Information in ihren Klassen verteilt und in einem Ordner abgeheftet.

Die Teilnahme von Lehrkräften oder der Schulleitung an unserer Schülerratssitzung ist nur nach vorheriger Abstimmung im Rat zulässig.

Jede Klasse besitzt einen Ordner (SV-Ordner), in den alles Wichtige, Ideen und Anregungen aus der Schülerratssitzung oder sonstigen Sitzungen, z.B. Notizen aus der Klassenstunde abgeheftet wird. Der Klassensprecher kümmert sich um diesen Ordner und dessen Inhalte.

Die Klassenstunde

Die Klassenstunde sollte in der Regel einmal im Monat, bei Bedarf öfter und gemeinsam mit dem Klassenlehrer stattfinden. In disziplinierten Klassen kann die Klassenstunde zu besonderen Themen auch ohne Lehrer stattfinden. Für uns ist die Ausgestaltung der Klassenstunde ein Lernprozess.

In den Klassen vier, fünf und sechs sollte der Klassenlehrer die demokratische Durchführung der Klassenstunde trainieren. Die Klassensprecher ab Klasse sieben sollten die Klassenstunde möglichst selbst gestalten. Hilfestellungen sind erwünscht.

Es werden zunächst Themen besprochen, die die Klasse betreffen, z.B. Klassenfahrt, Ausflüge, Unterrichtsgänge, Klassenkasse, Klassenraum, Termine usw., dann informiert der Klassensprecher alle Mitschüler seiner Klasse über die Themen und Inhalte der Schülerratssitzung und sammelt im Gegenzug Themen und Vorschläge (was gefällt euch, was nicht und was kann man an unserer Schule verbessern usw.) für die nächste Schülerratssitzung.

Unser Ziel sollte sein, Klassenstunde und Schülerratssitzung sinnvoller und produktiver zu gestalten, damit uns diese Zeiten für uns erhalten bleiben.

Zusammenarbeit mit der Schulleitung

In jeder Gesamtkonferenz können die Schulsprecher die Belange der Schülerschaft vorbringen und zur Diskussion stellen.

Des Weiteren steht das Schulleitungsbüro zur Absprache von Terminen und Einbringung von Ideen und Vorschlägen der Schülerschaft immer offen.

Die Idee zu einem regelmäßigen „Rundem Tisch“ zwischen Schulleitung, Personalvertretung, Schulsprecher und ggf. unterstützendem Vertrauenslehrer sollte weiter verfolgt werden.

Eine Bitte an die Lehrer mit einigen Ideen zur Gestaltung der ersten Klassenstunden ist dem Konzept als Anhang angefügt.
--

Anhang

Eine Bitte an die Lehrer

Es ist sehr problematisch und auch antidemokratisch, wenn der Klassenlehrer versucht, offensichtlich Einfluss auf die Wahl der Kandidaten zu nehmen.

Besser erscheint uns, die Schüler selbst herausfinden zu lassen, welcher Klassensprecher für dieses Amt geeignet ist. Ohne Eingreifen des Lehrers erfahren die Schüler so die Bedeutung des Klassensprecheramtes. Dieses Verfahren soll dazu beitragen, dass wir Schüler mehr und mehr verantwortungsbewusste Mitschüler in den Schülerrat wählen.

Eine geheime Wahl der Kandidaten ist oft günstiger, dabei fühlen sich die Wähler nicht so dem Gruppenzwang unterworfen. Jeder, der von der Klassenmehrheit gewählt wird, wird zu seinem Amt beglückwünscht. Egal ob man ihn als fähig oder ungeeignet einstuft, denn jeder hat seine Chance verdient.

Um das Verantwortungsbewusstsein einzelner Kandidaten zu überprüfen könnten die ersten Klassenstunden mit folgendem Inhalt gefüllt sein:

1) Aufgaben eines Klassensprechers

Wir Schüler erstellen in Kleingruppen Collagen o.ä.. Diese visualisieren die Aufgaben des Klassensprechers, aber auch die Forderungen, die man an die Klassensprecher und Schulsprecher stellt. Jede Gruppe stellt ihr Ergebnis vor und stellt Wünsche, Ansprüche und Forderungen bezüglich ihres Klassensprechers dar.

2) Stellenanzeige: Klassensprecher gesucht

Die Klasse entwirft gemeinsam eine Stellenanzeige.

Wir erwarten z.B.:

- Lust und Spaß an der Aufgabe
- Gerechtigkeit
- Verlässlichkeit
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Zuhören können
- Mut und Selbstvertrauen

Wir bieten z.B.:

- Hilfe und Unterstützung durch die Klasse
- Mitarbeit in Klassenstunden
- Neue Erfahrungen und einen Haufen Verantwortung

Die Bewerber auf diese Anzeige lässt man eine kleine „Wahlrede“ halten. Danach könnte man abstimmen...